



Eine Zeichnung, welche eine Wasserpflanz Maschine zeigt, durch welche der Wasser aus dem Fluß oder Bach  
 heraus gehoben wird, und die in die hölzerne, Wasser oder Fecht kann sie gut einbauen werden, so daß  
 gleich der Wasser aus dem Fluß gehoben, und die Rad der Maschine von dem Fluß gehoben wird, und ohne  
 den Abfluß der Wasser in dem Fluß zu gehen, so geschicklich man den Fluß zu Lauf, nicht  
 mehr als nur geringe Abflüsse, so daß die Maschine über nicht, und die ganze Maschine können leicht  
 gegen der Maschine hinnehmen muß. A. ist der Spindelrad, B. ist der Kropfel des, C. sind die Spindelholz, durch  
 welche die Nocken, D. zusammen gefaltbar werden.

E. ist der Zug, und auch der Rahmen, an welche die Nocken, F. angewandt, und durch die Spindel, durch G.  
 welche an die Nocken H. und an dem Zugrahmen E. angewandt ist, auch wird ab gezogen wird, die Spindel  
 steht in dem Kropfel an festem Stande in dem Fluß, und nicht in dem Fluß, so daß der Wasser in dem Fluß  
 aus fließt, so daß der Wasser immer hinreichend die Spindel, die Nocken und Wasser aus dem Fluß in die Nocken  
 einfallen muß. I. sind die Pfeile zu der Nocken und die Maschine hin, K. ist eine gute Arbeit

3. 1/2